

Arbeitszimmer: Wohin mit den Sachen ab 2007?

Beitrag von „Bablin“ vom 27. Dezember 2005 18:42

Meine unpopuläre Meinung:

Deutschland hat über jahrelang über seine Verhältnisse gelebt, es muss überall eingespart werden, auch bei den Lehrern. Uns geht's trotzdem immer noch relativ gut im Verhältnis zu vielen anderen (jungen) Akademikern, die sich von Projekt zu Projekt in verschiedenen Städten hangeln - Familienplanung so gut wie unmöglich.

Sparen sehe ich ein, auch für Lehrer, notfalls auch am Arbeitszimmer.

Das Ärgerliche an der Arbeitsplatzregelung ist allerdings, dass sie das Vorurteil zementiert, Lehrer arbeiten ohnehin nur am Vormittag und kommen ohne Arbeitszimmer aus. Fast genauso gut könnte man sagen, Anwälte sind den halben Tag im Gericht, sie kommen ohne Arbeitszimmer aus.

Bablin